

Aufgabe 1:

15 Fragen, die unbewusste Geld - Programme aufdecken:

- Fürchten Sie sich insgeheim davor, dass Ihre Familie oder Ihre Freunde Sie nicht mehr mögen, wenn Sie mehr Geld haben oder wenn Sie reich wären?

Ja Nein

- Als Sie aufgewachsen sind, haben sie des Öfteren Dinge gehört, wie:

- Geld ist nicht wichtig, Hauptsache wir sind gesund / glücklich.
- Wasch dir die Hände, Geld ist schmutzig.
- Wir sind zwar nicht reich, dafür aber ehrlich.
- Du musst hart arbeiten für dein täglich Brot.
- Reiche Menschen sind Betrüger.

Ja Nein

- Wenn sie religiös sind, wurde ihnen beigebracht, arm zu sein ist gut. Später, in einem anderen Leben nach dem Tod werden sie dafür belohnt?

Ja Nein

- Fühlen Sie sich schuldig oder unwohl, wenn Sie sich vorstellen, mehr zu verdienen, als ihre Eltern?

Ja Nein

- Würde ihnen beigebracht, sich immer konform zu verhalten, so, wie die große graue Masse der Menschen?

Ja Nein

- Haben Sie Fernsehserien gemocht, in denen reiche Menschen als gierig, betrügerisch oder unmoralisch dargestellt werden?

Ja Nein

- Sind oder waren sie manchmal neidisch, wenn andere Menschen teure Bekleidung, teuren Schmuck, teure Autos oder schönes Haus hatten?

Ja Nein

- Denken Sie, das ist gut ist, das ist anständig ist, das ist spirituell ist, arm zu sein?

Ja Nein

- Haben Sie jemals Ausdrücke genutzt, wie:

- Anständig und arm
- Reich und gierig
- Reich und geizig
- Arm und ehrlich
- Reich und betrügerisch
- Arm und gut
- Unverschämt reich
- Unanständig reich

Ja Nein

- Haben Sie jemals Entschuldigungen gebraucht, wie:

- Es ist nicht leicht, Geld zu verdienen
- Gute Jobs wachsen nicht an Bäumen
- Geld wächst nicht an Bäumen

- Man braucht Geld, um Geld zu verdienen
- Man braucht gute Beziehungen, um Geld zu verdienen

Ja Nein

- Ergreifen Sie oftmals Partei für die, die weniger haben, gegen die, die mehr haben?

Ja Nein

- Kann es sein, dass sie berufliche oder finanzielle Misserfolge kreieren, um die Aufmerksamkeit oder die Zuwendung der Menschen zu erlangen, die ihnen wichtig sind?

Ja Nein

- Haben Sie eine stabile Beziehung und einen Job, der sie die Bedürfnisse Ihrer Familie erfüllen lässt, haben aber trotzdem das Gefühl, auf der Stelle zu treten?

Ja Nein

- Reden oder denken sie oftmals schlecht über reiche oder erfolgreiche Menschen?

Ja Nein

- Wenn reiche oder erfolgreiche Menschen Misserfolge oder Rückschläge erleiden, freuen Sie sich insgeheim oder denken Sie: Das geschieht ihm oder ihr Recht?

Ja Nein

^
--
Hier lochen
--
v

Wie viele JA´s und wie viele NEIN´s haben Sie?

Zählen Sie bitte ihre Ja´s und Nein´s.

Wenn Sie mindestens 13x Nein geantwortet haben, haben Sie ein gutes und dienliches Geldbewusstsein.

Mit diesem Mindset wird es Ihnen leicht fallen, erfolgreich im Bereich Finanzen zu sein.

Wenn sie mit Ja auf drei Fragen geantwortet haben, haben Sie einige Glaubenssätze, Programme, die Sie bis jetzt von großem finanziellen Erfolg ferngehalten haben. Wahrscheinlich geht es Ihnen nicht besonders schlecht.

Aber wahrscheinlich fühlen Sie, dass sie weitaus erfolgreicher und leidenschaftlicher leben konnten. Und das stimmt auch. Vielleicht vermissen Sie etwas, aber Sie wissen nicht was es ist.

Wenn Sie mit ja auf fünf oder sechs Frage geantwortet haben, haben Sie wahrscheinlich das Gefühl, das Ihr Leben stagniert, das es nicht weitergeht, das Sie auf der Stelle treten.

Vielleicht haben Sie kleine Erfolge. Aber diese Erfolge sind noch nicht von Dauer. Sie fühlen, dass Sie weitaus glücklicher und entspannter sein könnten. Sie wissen nur nicht genau, wie.

^
--
Hier lochen
--
v

Wenn Sie mit Ja auf sieben oder mehr Fragen beantwortet haben, haben Sie wahrscheinlich finanzielle Herausforderungen. Und wenn Sie kurzfristige Erfolge haben, verschwinden diese schnell wieder.

Das kann die typische Opferrolle sein. Wahrscheinlich sehen Sie sich als Opfer ihrer Lebensumstände.

Sie haben noch nicht genügend Glauben an sich selbst entwickelt, Sie sind wahrscheinlich noch nicht überzeugt, das ist auch Ihnen möglich ist, im Überfluss zu leben.

Vielleicht denken Sie sogar auf unbewusster Ebene, dass Sie es nicht verdienen, glücklich und erfolgreich zu sein...

Ihre Notizen:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Aufgabe 2:

Jetzt schreiben Sie bitte eine Zahl auf ihren Zettel. Die Summe, die sie im Jahr brauchen, um das Leben zu leben, das sie leben wollen. Eine realistische Summe, eine Summe, mit der sie sich wohl fühlen.

Überlegen Sie, wie viel Geld sie im Monat brauchen, um das Leben zu führen, dass sie führen wollen. Wenn sie wissen, was sie ungefähr im Monat brauchen, um wirklich richtig gut zu leben, dann multiplizieren sie das mit 12.

Gut, und nun machen Sie eine weitere Null an ihre Zahl. Stellen sie sich vor, das ist die neue Summe, die Sie im Jahr verdienen.

- Wie fühlt sich das für sie an?
- Fühlt es sich ein wenig unbehaglich an?
- Fühlt es sich für sie zuviel an?
- Macht es ihnen ein bisschen Angst?

Vielleicht denken sie:

- Mein Gott, soviel kann ich doch gar nicht ausgeben...
- Wer braucht denn so viel Geld?
- Das ist zuviel, jeder sollte genug haben...
- Nein, das schaffe ich nicht...
- Soviel Geld zu verdienen, ist unmöglich für mich...
- Nein, ich bin doch nicht gierig...
- Ich will nur soviel, dass ich gut leben kann...

Genau dass, was ihnen spontan bei der großen Summe in den Kopf gekommen ist, spiegelt ihr Geldbewusstsein wieder.

Nun haben sie eine kleine Vorahnung, wie ihr Geldbewusstsein aussieht. Ob Sie mehr ein Armutsbewusstsein oder mehr ein Reichtumbewusstsein haben...

In jedem Fall reicht ein hinderlicher Glaubenssatz aus, um ihre Bemühungen, finanziell erfolgreich zu werden, immer wieder zu sabotieren.

Die Lösung für Sie:

Decken sie ihre unbewussten Geld - Glaubenssätze auf, in dem sie sich die folgende Frage beantworten:

- **Was habe ich zum Thema Geld als Kind immer wieder gehört?**
- **Welche Diskussionen oder Situationen zum Thema Geld habe ich als Kind des öfteren erlebt?**
- **Wie haben mir wichtige Personen über Geld gedacht / gesprochen?**

Machen sie diese Übung ganz in Ruhe und finden Sie heraus, welche unbewussten Glaubenssätze Sie als Kind von ihren Eltern, Grosseltern, von wichtigen Personen *mitbekommen* haben.

Genau das sind die Glaubenssätze, die Sie noch heute unbewusst in sich tragen. Diese alten, hinderlichen Glaubenssätze sind dafür verantwortlich, dass es mit dem Thema Geld noch nicht so recht funktionieren will.

Ihre alten, hinderlichen Glaubenssätze:

.....
.....

A series of horizontal dotted lines for writing.

Alte Glaubenssätze können geschwächt und entlernt werden.

Wie?

1.

Indem Sie sich dieser alten Glaubenssätze bewusst werden

2.

Indem Sie ihre alten Glaubenssätze bewusst hinterfragen

- beim Hinterfragen werden sie feststellen, dass alte Glaubenssätze oft engstirnig, dumm oder einfach nicht zutreffend sind. Das bewusste Hinterfragen schwächt ihre alten Glaubenssätze.
- Prozess wiederholen...
- Alte Glaubenssätze lächerlich machen (Beispiele im Live Webinar)

3.

Indem Sie sich selbst neue dienliche Glaubenssätze immer wieder suggerieren.

- Durch Suggestionen haben Sie ihre alten Glaubenssätze erlernt. Genauso erlernen Sie auch neue Glaubenssätze.
- Suggestionen, Auto - Suggestionen, Affirmationen... sind machtvolle Instrumente der Beeinflussung.
- Der 1. Schlüssel der Wirkung dieser Auto Suggestionen liegt in der Anzahl der Wiederholungen.
- Der 2. Schlüssel liegt in der Stärke der Emotionen, die sie beim Sprechen und Hören ihrer Suggestionen empfinden.
- Je höher die empfundenen Emotionen, desto schneller und tiefer erfolgt die Speicherung im Unterbewusstsein.

Wichtig:

Finden Sie neue, dienliche Glaubenssätze, für jeden einzelnen Ihrer alten, hinderlichen Glaubenssätze.

Wir machen kurz einige **Beispiele** zusammen:

Nehmen wir an, einer ihrer alten Glaubenssätze war:

Reiche Menschen sind geizig.

Ein neuer Ersatz - Glaubenssatz dafür könnte sein:

Ich lebe in Reichtum und Überfluss und bin ein grosszügiger, glücklicher Mensch.

Alter Glaubenssatz:

Ich verdiene es nicht, reich zu sein / viel Geld zu haben

Neuer Glaubenssatz:

Ich verdiene es, in Reichtum und Überfluss zu leben. Reichtum und Überfluss ist mein natürlicher Zustand. Ich bin offen und bereit, zu empfangen.

Alter Glaubenssatz:

Es ist nicht leicht, Geld zu verdienen

Neuer Glaubenssatz:

Geld fliesst mir aus unterschiedlichen Quellen mit Leichtigkeit zu. Ich bin ein wahrer Geldmagnet. Ich ziehe Geld magisch an.

Ich denke, sie wissen nun, worum es geht.

Alter, hinderlicher Glaubenssatz:

.....

.....

.....

.....

Neuer, dienlicher Glaubenssatz:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Alter, hinderlicher Glaubenssatz:

.....

.....

.....

.....

Neuer, dienlicher Glaubenssatz:

.....

.....

.....

.....

.....

Alter, hinderlicher Glaubenssatz:

.....

.....

.....

.....

Neuer, dienlicher Glaubenssatz:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Alter, hinderlicher Glaubenssatz:

.....

.....

.....

.....

Neuer, dienlicher Glaubenssatz:

.....

.....

.....

.....

.....

Alter, hinderlicher Glaubenssatz:

.....

.....

.....

.....

Neuer, dienlicher Glaubenssatz:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Alter, hinderlicher Glaubenssatz:

.....

.....

.....

.....

Neuer, dienlicher Glaubenssatz:

.....

.....

.....

.....

.....

Alter, hinderlicher Glaubenssatz:

.....

.....

.....

.....

Neuer, dienlicher Glaubenssatz:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Alter, hinderlicher Glaubenssatz:

.....

.....

.....

.....

Neuer, dienlicher Glaubenssatz:

.....

.....

.....

.....

.....

Ein Hinweis für unsere geschätzten Mitglieder:

Sie finden im Mitgliederbereich in der Woche 8 oder 10 eine **geführte Meditation zum Thema Geld**.

Diese Meditation enthält wirkungsvolle Suggestionen oder Affirmationen für Sie, die ihr Geldbewusstsein langsam aber sicher in ein Reichtums- Bewusstsein wandeln.

Passiert das von heute auf morgen?

Nein.

In der Wiederholung liegt die Mutter der Weisheit.

Nicolaus Enkelmann

Hören sie diese Meditation immer und immer wieder. Genauso oft, wie Sie ihre Suggestionen in ihrer Kindheit immer und immer wieder gehört haben.

Wie lange?

Mindestens 3 Monate jeden Tag 2x, besser mehr.

Alle Meditationen sind zudem sehr entspannend und nach dem Anhören werden Sie viel mehr Energie haben, als vorher.

Zudem synchronisieren alle Meditationen von BrainPowerMeditations beide Gehirnhälften mittels zeitversetzter Musikwiedergabe auf dem rechten und linken Kanal. (Binaurale Sounds) Das bewirkt die Öffnung Ihres unbewussten Verstandes für Suggestionen und neue dienliche Glaubenssätze.

Die Tages- Meditationen lassen Sie entspannen und in den Alpha Zustand gleiten. Am Ende sind Sie durch gezielte Suggestionen und spezielle Tonfolgen energiegeladen und fühlen sich erholt, wie nach einem kurzem Schlaf.

Wir haben hier einen der weltweit sehr wenigen Musikwissenschaftler und Tonforscher mit an Bord, der die Hintergrundmusik extra für BrainPowerMeditations (unser Produktlabel) produziert und sicherstellt, dass alle Meditationen auf dem höchsten Stand der Technik gehirngerecht und höchst suggestiv wirken.

Schlafmeditationen sind zudem am Ende für ca. 15-20 Minuten mit, für den bewussten Verstand nicht hörbaren Frequenzen unterlegt, die der unbewusste Verstand jedoch genau wahrnimmt. So wird die suggestive Wirkung vervielfacht.

Alle Schlaf- Meditationen führen Sie am Ende durch eine spezielle Tonfrequenz, die dem Herzschlag ihres Schlafzustandes (Theta Frequenz) entspricht, sanft in den Schlaf.

Wir verbinden also mit allen BrainPowerMeditationen 3 wegweisende Techniken in jeder Meditation. Damit sind wir weltweit die Ersten, die das technisch umsetzen und bieten Ihnen somit die effektivste technologische Lösung, um Meditationen wirkungsvoll und effektiv zu machen.

Mit unseren Meditationen sind wir weltweit Vorreiter einer neuen 3-fach vereinten Technologie.

Dank unseres Produzenten und Tonwissenschaftlers, den Sie bald persönlich kennenlernen, werden wir die im deutschsprachigem Raum größte und technisch höchst entwickelte Meditationsbibliothek aufbauen.

Und:

Warten Sie nicht auf Ergebnisse, wiederholen Sie einfach stur diese Meditation und ihr Geldbewusstsein wird sich definitiv verändern.

Als Folge werden sich ihre Lebensumstände verändern.

Nein. Wenn sich Ihre Gedanken, also ihre Glaubenssätze verändern, **muss sich ihre Lebenssituation verändern.** Es geht nicht anders.